

# HiIPA ZEITUNG

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2014



## Inhalt:

- Kontaktdaten
- Terminübersicht
- Bericht JHV
- IPA-Fußballer
- Freunde zu Gast
- IPA-Grillfest
- Einladung JHV
- IPA Sommergrillen
- Schutzmann
- Polizei Fußball Meisterschaft
- Druckhausbesichtigung
- IPA-Braunkohlessen

International Police Association (IPA) • Deutsche Sektion e.V.  
Landesgruppe Niedersachsen • IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

## Gratulationen zum Geburtstag 2014

<b>Januar</b>	<b>Heinz Libert 97 Jahre, Bruno Krupinski 89 Jahre, Erhard Kohn 83 Jahre, Peter Reiser 75 Jahre</b>
<b>Februar</b>	<b>Kurt Kolmey 82 Jahre</b>
<b>März</b>	<b>Jürgen Feldmann 70 Jahre</b>
<b>April</b>	<b>Erwin Trinks 81 Jahre, Karl-Heinrich Kropp 70 Jahre</b>
<b>Mai</b>	<b>Hans Sander 90 Jahre, Hans Höweling 89 Jahre, Henriette Kempf 80 Jahre, Ewald Scholz 70 Jahre</b>
<b>Juli</b>	<b>Manfred Pfahl 75 Jahre</b>
<b>August</b>	<b>Herbert Meyer 75 Jahre, Michael Pieles 70 Jahre</b>
<b>September</b>	<b>Herbert Goesl 85 Jahre, Klaus Freiheit 80 Jahre</b>
<b>Oktober</b>	<b>Wilfried Moch 70 Jahre</b>

## Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

**Wilfried Bensch**

☎ 05121-515298

☎ 0172-9438244

e-mail:

benwil48@t-online.de

Schatzmeister:

**Claus Kubik**

☎ 05121-939 104

☎ 0175-1910061

e-mail:

claus.kubik@t-online.de

Sekretär:

**Peter Stöner**

☎ 05127-816

☎ 0170-6853826

e-mail:

peter.stoenner@polizei.niedersachsen.de

Sekretär:

**Marco Voges**

☎ 05064-85866

☎ 0177-3280976

e-mail:

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Beisitzer Senioren:

**Hans Höweling**

☎ 05121-131344

☎ 0171-2613135

e-mail:

h.hoeweling@t-online.de

Beisitzer Sport:

**Frank Meißner**

☎ 05121-939 218

e-mail:

frank.meissner@polizei.niedersachsen.de

homepage: [www.ipa-hildesheim.de](http://www.ipa-hildesheim.de)  
e-mail: [verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de](mailto:verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de)

 **Terminübersicht** 

**10. Februar 2015**

**Besichtigung des Schacht Konrad in Salzgitter**

7.30 Uhr Abfahrt in Hildesheim

**25. Februar 2015**

**IPA Jahreshauptversammlung**

16.30 Uhr Kantine des PDG

**5. August 2015**

**IPA-Sommergrillen**

16.30 Uhr im Innenhof der PI

**12. November 2015**

**Braunkohlessen**

16.30 Uhr in der Kantine des PDG

**10. Dezember 2015**

**Weihnachtsmarkt-Fahrt nach Quedlinburg**

**Anmeldungen online unter**  
**[verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de](mailto:verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de) oder auf der JHV**



Wir trauern um unseren IPA-Freund

**Dieter Boock**

## Die Jahreshauptversammlung 2014



Am 26.02.2014 fand in der Kantine des Polizeidienstgebäudes in der Schützenwiese die Mitgliederversammlung der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim statt. Der Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch hatte unter anderem die erfreuliche Aufgabe, zwei Mitgliederehrungen für langjährige Mitgliedschaft zu vollziehen. Mit

der silbernen Ehrennadel der IPA-Deutsche Sektion e.V. wurden Manfred Brandes und Petra Igel für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die IPA-Verbindungsstelle hat aktuell 152 Mitglieder. Nach dem offiziellen Teil konnten sich alle teilnehmenden IPA-Mitglieder an einem lecker zubereiteten Hackbraten erfreuen.



## Deutsche IPA Meisterschaft im Fußball 2014 in Baden-Baden

Es war einmal die kleine Fußballmannschaft der Verbindungsstelle Hildesheim, die zur DM 2014 fuhr, um den Meistertitel im Hallenfußball zu erringen. Eine kleine Mannschaft (6 Spieler) deshalb, weil der Spielertrainer Frank Meißner aufgrund eines Kreuzbandrisses noch nicht wieder einsatzfähig war und Christian Horst am Punktspiel seiner Vereinsmannschaft teilnehmen musste. Zudem gab es im Vorfeld aus dienstlichen Gründen diverse Absagen. Trotzdem wurde die 600 km lange Fahrt nach Baden-Baden in hoffnungsvoller Vorfreude, den Meisterpokal mitzubringen, angetreten.

Die Sportschule Baden-Baden liegt in Steinbach, einem Stadtteil von Baden-Baden, grenznah zu Frankreich (5km) und ca. 40km zur Europäischen Hauptstadt Straßburg. Sie ist das Ausbildungs- und Leistungssportzentrum des Badischen Sportbundes Freiburg, ideal für Sportler, Trainer und Übungsleiter aus über 20 Fachverbänden. Hier findet der Sportler eine sympathische Anlage mit badischem Charme, in der sich

neben nationalen auch internationale Sportgruppen gerne aufhalten.

Traditionell erfolgte die Auslosung der Gruppen im Beisein aller qualifizierten Verbindungsstellenteams am Abend. Die Verbindungsstelle Hildesheim wurde in eine Gruppe mit den Verbindungsstellen aus Eichstätt (Bayern), Heidelberg (Baden/Württemberg) und Dortmund (NRW) gelost. Eine schwere Gruppe, schlimmer konnte es kaum kommen. Am nächsten Morgen fand ab 9:00 Uhr die Ausspielung der Meisterschaft statt. Die Spielzeit war 1x 15 Minuten in der großen Sporthalle der Sportschule. Das erste Spiel gegen die Vbst. Dortmund endete 1:1. Ein guter Start gegen einen starken Gegner. Im zweiten Spiel trafen wir auf die Mannschaft aus Heidelberg.



Dieses Spiel konnten wir nach wunderbar heraus gespielten Toren mit 2:1 gewinnen. Das dritte Spiel gegen Eichstätt endet leistungsgerecht mit 0:0. Damit hatte die Vbst. Hildesheim ungeschlagen hinter der Vbst. Dortmund als Gruppenzweiter das Halbfinale erreicht. Die Taktik, aus einer starken Abwehr heraus, mit schnellen Kontern zum Torerfolg zu kommen, ging voll auf. Vor allem Torwart Benno Büchter überzeugte durch eine sehr starke Leistung. Im Halbfinale traf unser Team auf den Meister von vor 2 Jahren, Ausrichter und Turnierfavorit Rastatt/Baden-Baden. Gegen die junge Mannschaft der Vbst. Rastatt, ausgestattet mit ausreichend Einwechselspielern, zeigte unser Team die beste Turnierleistung. Leider konnte die am Ende unglückliche 1:3 Niederlage nicht

verhindert werden. Somit war das Endspiel nach großartiger Leistung verpasst. Im Spiel um Platz 3 war unsere Mannschaft mit den Kräften am Ende. Mit 2:4 wurde gegen die Vbst. Kaiserslautern (Rheinland/Pfalz) verloren. Am Ende des Turniers stand ein hervorragender 4. Platz zu Buche. Sieger und Deutscher Meister 2014 wurde die Vbst. Dortmund (NRW), die im Endspiel gegen Rastatt im 9 – Meter Schießen erfolgreich waren. Das Turnier wurde bei besten Bedingungen durch die IPA-Freunde Rastatt organisiert. Es ein super Event, was dem Leitwort der IPA voll entsprach. Viele gute Spiele, gute Gespräche, gedanklicher Austausch, Freundschaftspflege; Kameradschaftlichkeit ....rundum eine gelungene IPA-Veranstaltung. Bei der Siegerehrung wurde dem Team eine



Siegerrkunde überreicht. Zu unserer Überraschung wurden zusätzlich zwei Hildesheimer Spieler mit Pokalen ausgezeichnet: „Bester Torwart des Turniers wurde Benno Büchter“ und zum „besten Spieler des Turniers ist Mohammed Kawar“ von einer unabhängigen

Jury gewählt worden. Auch bei der anschließenden feucht fröhlichen Abendveranstaltung zeigten die Teilnehmer der Vbst. Hildesheim enormes Stehvermögen. Also, unter dem Strich konnten wir Niedersachsen gut und erfolgreich vertreten und sind sehr zufrieden! Für die DM 2016 hat sich Gera (Thüringen) beworben. Ein großer Dank gilt den mitgereisten

Verbindungsstellenmitgliedern des Führungsstabes, Wilfried Bensch und Marco Voges, die als Edelfans große Motivatoren waren. Beide haben durch ihre positive Art zum großen Erfolg der Mannschaft beigetragen und ihr hinter den Kulissen den Rücken frei gehalten. *SERVO PER AMIKECO* Frank Meißner, Mannschaftsführer der IPA Vbst. Hildesheim

## Hamburger IPA-Freunde zu Gast im weihnachtlichen Hildesheim

Im Sommer 2013 verbrachte ein Bus voller Hildesheimer IPA-Freunde einen wunderschönen Tag in Hamburg mit: Hafenrundfahrt, Aida, Queen Mary 2, Stadtrundfahrt der besonderen Art und der Absacker im „Schellfischposten“ – leider ohne Ina..... aber schön war es doch !!!! Zum Gelingen der Hamburgfahrt hatte uns „Jumbo“ (Gerd Brandt) von der IPA Hamburg dankenswerter Weise geholfen. Ohne ihn wäre der Tag nicht so wunderschön verlaufen. Im persönlichen Gespräch erklärte mir „Jumbo“, das eine kleine Gruppe Hamburger IPA-Freunde jährlich ver-

schiedene Weihnachtsmärkte besuchen würde und man nun Hildesheim ins Visier genommen hätte. Natürlich war ich sofort bereit in Gegenleistung zu helfen. Gesagt – getan, am 7.12.13 konnte ich eine stattliche Gruppe (ca. 30) in dem Hildesheimer Hauptbahnhof begrüßen. Mit einem kurzen Abriss über unserer Stadtgeschichte wurde die Gruppe eingestimmt. Da-



bei half mir der im Umbau befindliche Bahnhof mit seinem Vorplatz. Ähnlich wird es nach den Bombennächten im 2. Weltkrieg ausgesehen haben. Die Fußgängerzone hoch, mit Abstecker durch die neue „Arneken Galerie“, ging es zum Marktplatz, direkt ins Knochenhauer Amtshaus, denn es war Mittagszeit. Nach dem guten Essen zeigte ich dann den Hamburgern die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt – denn auch wir haben was zu bieten! – Nicht nur unseren „Michel“! Der Dom konnte leider wegen der Umbauten nur von der Außenseite glänzen...aber die Geschichte der Domentstehung machte neugierig auf Mehr. Natürlich wurden die Gäste auch durch den Rest des übrig gebliebenen „Alt-Hildesheims“ mit seinen Fachwerkhäusern geführt. Das der Straßename „Gelber Stern“ in Abwandlung von ursprünglich „Geiler Stert“ her stammt, sollte der Übergang zur Reeperbahn sein, denn auch dort wohnten in früherer Zeit Damen des „horizontalen Gewerbes“.

Dann wurde der Weihnachtsmarkt angesteuert, denn um 18:30 Uhr war wieder Rückreise. Die Hamburger waren von unserer Stadt sehr beeindruckt und fühlten sich offensichtlich wohl:

Wilfried Bensch

*„Hallo Wilfried, endlich komme ich dazu Dir auf diesem Weg zu danken. Es war ein toller Tag und wir haben viel von Deiner Heimatstadt gesehen. Ihr hattet 1945 das gleiche Problem wie Hamburg. Die Stadt lag in Schutt und Asche. Während man in Hamburg dann die Abrissbirne kreisen ließ, um die letzten Kleinode auch noch zu vernichten, habt ihr Eure Stadt liebevoll wieder aufgebaut. Das Beste Beispiel ist der Marktplatz mit dem Knochenhauer Amtshaus. Hier stimmte auch der Preis und der Service war hervorragend. Danke auch noch für die Nennung der besten Glühweibude. Alle haben dort gekostet und waren begeistert. Leider konnte ich mich nicht von Dir verabschieden, da ich bei unserem „Jüngsten“ geblieben bin. Dem Harald wurden seine Knie weich (86 Jahre) und wir mussten einige Pausen einlegen. Beim Glühwein haben wir dann eine Sitzgelegenheit für ihn gefunden. Auch unser italienischer IPA Freund war begeistert von Deiner Stadt. Als Zugabe gab es auf der Fahrt dann noch eine Pause im Hundertwasserbahnhof von Ülzen. Dank auch für Deine humorigen Anmerkungen und kleinen Geschichten. Die sind sehr gut angekommen. Servo per Amikeco Jumbo“*

## Sommergrillen bei schönstem Wetter im Innenhof der PI

Das traditionelle Sommergrillen war auch in diesem Jahr ein toller Erfolg. Das Wetter spielte mit, die großen Bäume im Hof der Polizeiinspektion warfen einen angenehmen Schatten, der Grill war heiß und über die Getränke hat sich auch niemand beschwert. Seit nunmehr drei Jahren haben wir umgestellt von Fassbier auf



Flaschenbier. Der Grund dafür war, dass der Bierumsatz immer weiter zurückging. Weiterhin ist die Auswahl an den immer beliebter werdenden Biermischgetränken größer als beim Fassbier. Außerdem wird immer weniger Alkohol getrunken. Auch im nächsten Jahr findet das Sommergrillen wieder statt. Der Termin steht bereits fest. Es ist der 05. August 2015.



An dieser Stelle sei nochmals allen freiwilligen Helfern und den Vorstandsmitgliedern für die Hilfe beim Sommergrillen herzlichst gedankt. Ohne diese Helfer ist eine derartige Veranstaltung nicht möglich. Ohne Einladungsschreiber, Homepagebetreuer, Grillmeister, Pavillonhalter, Klebebandbesorger, Zapfer, Knoblauchsoßenmacher, Einkäufer, usw., usw. geht es halt nicht.  
 Marco Voges





# INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -

## **Einladung** **zur Mitgliederversammlung** **Mittwoch, den 25.02.2015, 16.30 Uhr,** **in Hildesheim, PDG, Schützenwiese 24, Kantine**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Totenehrung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlußfähigkeit
5. Anträge zur Tagesordnung
6. Berichte
  - a) Leiter der Vbst.
  - b) Sekretär der Vbst.
  - c) Sekretär der Vbst.
  - d) Schatzmeister der Vbst.
  - e) Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Wahlen zum Vorstand  
Verbindungsstellenleiter
  1. Sekretär
  2. SekretärSchatzmeister
10. Beisitzerwahlen  
Für Sportangelegenheiten  
Für Mitgliederbetreuung (Terminverwaltung anl. Geburtstage und Jubiläen pp.)
11. Wahl der Delegierten zum nächsten Landesdelegiertentag
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Allgemeines
14. Schlußwort durch den Leiter der Vbst.
15. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

**Anträge zur Versammlung sind bis zum 11.02.2015 an den Vorstand zu richten**

**Für die IPA-Mitglieder wird ein kostenloser Imbiß gereicht.**

**Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen!**

Jedes IPA-Mitglied der Vbst. Hildesheim sollte durch seine Teilnahme an der Veranstaltung seinen aktiven Beitrag dokumentieren. Alle Mitglieder sind an der Gestaltung unserer Verbindungsstelle und zur Einhaltung der IPA-Ziele aufgerufen.

**Hier fängt die Solidarität an, „Servo perAmikeco“ (Dienen durch Freundschaft).**

**Wegen der Kalkulation der Essen (auch der Gäste) wird um rechtzeitige**

**Anmeldung bis zum 11.02.2015 gebeten! / Tel.: 05121/ 939-104 C. Kubik**



## Stets gut bewacht!

Dieser Schutzmann versieht seinen Dienst in unserem IPA-Hauptquartier in der Hildesheimer Nordstadt. Die Uniform wurde freundlicherweise von CD Walkling zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!

## Europäische Herren Polizei Meisterschaft im Fußball

Vom 23.06.-30.06.2014 fand die Herren Fussball Europameisterschaft der Polizei (EPM) in Prag, Tschechien, statt. Anhand mehrerer, im Vorfeld statt gefundener Lehrgänge wurde der Kader mit insgesamt 18 Spielern aus 13 Bundesländern ausgewählt. Ich habe die Ehre gehabt, als einziger aktiver Spieler das Bundesland Niedersachsen zu repräsentieren. Am Montag, den 23.06.2014, reisten wir mit dem Polizeibus der Bundespolizei aus Bad Dübren gegen Nachmittag in Prag an. Wie jeden Tag (!) stand auch an diesem Tage noch eine Trainingseinheit auf dem Programm. Sofort zu Beginn des Turniers zeigte sich wie selbstverständlich, dass wir als einzige Nation unter den teilnehmenden Mannschaften lautstark die

Hymne unsere Landes mitsangen. Unser erstes Gruppenspiel fand am Dienstag, den 24.06.2014 gegen die Slowakei statt. Nach einem 5:0 Auftaktsieg konnten wir auch das zweite Gruppenspiel am 25.06. gegen die Schweiz mit 7:0 für uns entscheiden (Hier konnte ich mich auch in die Torschützenliste zum 2:0 eintragen). Nach diesen beiden Spielen waren wir bereits als Gruppenerster für das Halbfinale qualifiziert. Daher war die 0:2-Niederlage im dritten Gruppenspiel am 26.06. gegen die Griechen nicht ganz so tragisch. An unserem einzigen freien Spieltag, Freitag 27.06., wurde zwar morgens noch trainiert, mittags machten wir mit dem kompletten Team eine Sightseeing-Tour durch Prag, welche in einem

gemeinsamen Essen ihren Abschluss fand. Im Halbfinale am Samstag trafen wir auf den Titelverteidiger Frankreich, welche uns bei der letzten EPM in Athen erst im Elfmeterschießen den Titel streitig gemacht haben. Hier konnten wir nach einem harten Kampf schließlich verdient mit 3:0 gewinnen. Im Finale, Sonntag 29.06., trafen wir zum zweiten Mal auf die Spieler aus Griechenland, welche sich im Halbfinale gegen Gastgeber Tschechien durchgesetzt haben. Mit den Griechen hatten wir noch eine ganz persönliche Rechnung aus der Gruppenphase offen. Nachdem es zur Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel war (1:1 HZ-Stand), konnten wir im zweiten Abschnitt mit einem am Ende absolut verdienten 4:2 Erfolg den insgesamt 11. Titel für Deutschland gewinnen. Auch hier konnte ich mich wieder in die Torschützenliste zum zwischenzeitlichen 2:2 eintragen. Das Halbfinale sowie das Endspiel wurde



natürlich in dem original Deutschland WM-Trikot absolviert. Leider fehlte hier jedoch der \*\*\*\* Stern, welcher bekanntlich erst ein paar Wochen später geholt wurde. Mit einem offiziellen Bankett, beinhaltet mit Danksagungen, köstlichem Abendbuffet sowie der ein oder anderen Ansprache der Organisatoren wurde am Sonntagabend die Europameisterschaft in Prag für beendet erklärt. Die Trainings- und Wettkampfbedingungen hätten in Prag nicht besser sein können. Das Hotel in dem die acht teilnehmenden Mannschaften untergebracht waren, passte zu der super organisierten Veranstaltung! Sollten wir mit der deutschen Auswahl weiterhin mit dem sportlichen Ehrgeiz und dem Teamgeist auftreten wie in Prag, bin ich optimistisch, dass der Titel auch bei der EPM 2018 in Paris wieder nach Deutschland geht.

Servo per Amikeco liebe IPA - Freunde

Christian Horst

## Druckhausbesichtigung in Kirchrode

*Bis zu 70.000 Zeitungen in der Stunde – 11 Meter Papier pro Sekunde im Druck!*

Über die „Hildesheimer Allgemeine Zeitung“ hatte unser Schatzmeister Claus Kubik einen Besichtigungstermin der Verlagsgesellschaft Madsack für den 15.10.14 ausgehandelt. Einen, für uns kostenloser Bus mit 52 Sitzen, hätten wir von der IPA-Verbindungsstelle füllen können und der war für uns reserviert.

Die Werbetrommel wurde gestartet. Unter dem Strich waren es leider nur 16 IPA-Freunde, die ihr Interesse bekundeten und mitfahren wollten. Gott sei Dank konnten wir eine befreundete 12-köpfige Gruppe aus Sorsum zur Mitreise gewinnen. Somit konnten wir dann 28 Teilnehmer melden. Die restlichen Teilnehmer füllte die HAZ mit einigen ihren „HAZ-Lesern“.

Schade, dass wir nicht mehr IPA-Mitglieder für diese hochinteressante Veranstaltung gewinnen konnten.

Mit einem Reisebus starteten wir um 19:00 Uhr vom Ratsbahnhof.



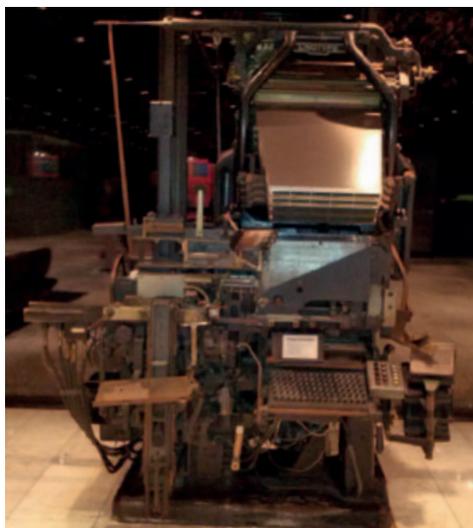
Ein Redakteur der HAZ begrüßte die Reisegruppe und die Fahrt ging los nach Hannover-Kirchrode zum Druckhaus Madsack. Dort wurden wir in einem Saal begrüßt und mit einem Kurzfilm und einer kleinen Einweisung für die Besichtigung eingestimmt. Bevor es losging, wurden uns belegte Brötchen und Erfrischungsgetränke zur Stärkung gereicht. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und es ging los:

Die Verlagsgesellschaft Madsack ist nur für den Druck von Zeitungen zuständig. Nicht nur die „Hildesheimer Allgemeine Zeitung“ wird dort gedruckt. So auch z.B. die „Hannoversche Allgemeine Zeitung“, die „Bild-Zeitung“ und viele andere örtliche Zeitungen.

Die Druckmaschinenanlage ist 120 Meter lang und 12 Meter hoch. In kürzester Zeit müssen viele Zeitungen gedruckt werden. Bei Höchstgeschwindigkeit sind es 70.000 Zeitungen pro Stunde. Umgerechnet sind das 11 Meter Papier, das pro Sekunde bedruckt wird. Das benötigte Papier konnten wir im riesigen Lager bestaunen. Etwa 80 riesige Papierrollen standen dort. Jede rund anderthalb Tonnen schwer. Diese 80 Rollen reichen mal gerade für fünf Tage. Dimensionen, die man sich kaum vorstellen kann. Allein für die HAZ werden jährlich fast 2.000 Tonnen Papier verbraucht. Für den Druck wird für jede Zei-

tungsseite zuerst eine Druckplatte erstellt. Sie besteht aus Aluminium und wird zunächst von einer Maschine mit Buchstaben (Texten) und Bildern aus feinstem Kunststoff besprüht und sieht dann aus wie eine normale Zeitungsseite, nur eben aus Aluminium und Kunststoff. Nach der Erstellung wird die Druckplatte auf eine Maschine gespannt und mit Wasser befeuchtet. Weil der Kunststoff kein Wasser aufnimmt, bleiben die Buchstaben und Bilder trocken. Nur die freien Stellen aus Aluminium werden nass. Dann kommt fetthaltige Farbe auf die Druckplatte. Weil Wasser und Fett sich abstoßen, färben sich nur





*Mit einer solchen Setzmaschine wurden früher die Druckplatten bestückt*

die Plastikknoppen der Buchstaben und Bilder. Mit der Platte wird dann ein Gummituch bedruckt, das dann zum eigentlichen Bedrucken des Papiers genommen wird. Es ist flexibler als die Platte und kann nicht zerbrechen. Für jede Zeitungsseite werden vier Druckplatten erstellt, die für den Farbdruck benötigt werden. Schließlich besteht jede Farbseite aus vier Druckfarben: Schwarz, Cyan (Grün-Blau), Magenta (Rot-Blau) und Gelb. Zusammen ergeben sie weitere Farben. Ob die Farben die entsprechende Qualität im Druck haben, kontrollieren

Techniker an beleuchteten Tischen. Dafür nehmen sie vier Punkte in den Druckfarben unter die Lupe. Die sind am unteren Ende der Zeitung. Die Sternchen, die man dort neben den Farbpunkten entdecken kann weisen darauf hin, wie häufig etwas an einer Seite geändert wurde.

Auch für die kleinen Löcher unten in der Zeitung gab es eine Erklärung. Bei der Produktion wird das Zeitungspapier geschnitten. Krallen halten das Papier fest und verursachen die kleinen Löcher.

Die Werbesendungen, die wir oft als Einlage in den Zeitungen vorfinden, werden zugeliefert und im Produktionsgang gleich mit einsortiert.

Da die „Hildesheimer Allgemeine Zeitung“ erst in den frühen Morgenstunden dort gedruckt wird, konnten wir kein druckfrisches Exemplar mitnehmen. Als Ersatz gab es für uns eine druckfrische „Hanoversche Allgemeine“.

Nach der Führung gab es noch eine kurze Abschlußbesprechung, wo letzte Fragen erörtert werden konnten.

Als kleines „Dankeschön“ überreichte der IPA-Vbst.-Leiter den



Werksführern unseren obligatorischen „Schutzmannstropfen“ (Obstbrand). Die Mitarbeiter der Verlagsgesellschaft Madsack haben schon einiges an Besuchergruppen erlebt. Doch diese lustige Truppe aus Hildesheim werden sie wohl doch länger in Erinnerung behalten.

Wilfried Bensch

## Dritte Wiederwahl der Braunkohlmajestäten

Am 12.11.2014 tagte das IPA-Braunkohlvolk zahlreich in der Polizeikantine in der Schützenwiese, um das diesjährige Wintergemüse in bearbeiteter Form zu testen. Eigens dafür hatte die Kantinenwirtin ihren Herd angeschmissen und den geliebten Braunkohl mit viel Liebe zubereitet. Natürlich gab es zum leckeren Braunkohl die entspre-

chenden Zutaten: frische und geräucherte Bregenwürste und Kassler satt!

Nach der Speisung und Sättigung des Braunkohlvolkes musste das amtierende Braunkohlkönigspaar sein Versprechen des Vorjahres einlösen: „Mindestens eine Braunkohlpalme in einer Dimension und Pracht zu züchten, die die selbstge-





zuchtete IPA-Vorstandspalme in den Schatten stellt.“

Das Braunkohlkönigspaar „Bärbel I.“ und „Horst II.“ (Bärbel Berger u. Horst Schummel) standen selbstsicher da und ließen keinen Zweifel an einer weiteren Majestätenperiode. Mit gehobenem, gekrönten Kopf parlierten sie von ihren Zuchtergebnissen. Eine Laudatio über die Braunkohlpflanze fehlte nicht. Als der IPA-Vorstand sein Zuchtergebnis dem Braunkohlvolk mit der Bemerkung zeigte, dass die Braunkohlraupe die Pflanzung vernichtet hätte, war ein Schmunzeln im Gesicht der

Majestäten nicht zu übersehen. Mit einem gigantischen Braunkohlpflanzenstrauß, aufgepeppt mit bunten Gartenblumen, ließen sie das begeisterte Braunkohlvolk jubeln. Einer Wiederwahl stand nichts mehr im Wege. So etwas hat es in der langjährigen Geschichte der Verbindungsstelle noch nicht gegeben! Für ein weiteres, drittes Jahr, dürfen die Majestäten die Krone tragen – natürlich wieder mit dem Auftrag, die ideale, unschlagbare Braunkohlpalme zu züchten.

W. Bensch



## **Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,**

wie im Fluge ist schon wieder ein Jahr vorbei und die Planungen für das nahende Weihnachtsfest sind im vollen Gange. Im Vereinsleben der Verbindungsstelle war das Jahr 2014 relativ ruhig, was nicht unbedingt an der Aktivität des Vorstandes lag.

Die geplante Fahrt nach Berlin mit Übernachtung im Mai zum Beispiel musste mangels Interesse abgesagt werden, obwohl ein tolles Programm geplant war.

Auch die geplante Segwaytour musste ausfallen. Das lag aber an dem Veranstalter!

Die geplante Stadtführung war mit dem Hildesheimer Solarbus organisiert und scheiterte daran, dass der Solarbus kurzfristig nicht mehr für Hildesheim zur Verfügung stand. – Ja, das war wohl Pech!

Natürlich lebt unser Vereinsleben von Aktivitäten und das persönliche Einbringen, das ich leider von einigen Mitgliedern vermissem. Es sind eigentlich immer die gleichen Gesichter, die man bei den Veranstaltungen sieht. Natürlich ist mir bewusst, dass einige Mitglieder wegen körperlicher Gebrechen nicht mehr so mobil sind und deshalb sich nicht mehr einbringen können. Das ist sehr schade und bedauere das, aber die meine ich nicht. Wir sind ein Verein, der u.a. „Freundschaft und Kameradschaft“ pflegt. Tugenden, die in der heutigen Zeit immer seltener gepflegt werden und die man im heutigen Führungsstil offensichtlich nicht unbedingt mehr haben will!

.....und was man nicht kennt, oder nicht kennengelernt hat, dass kann man auch nicht vermissen. Schade!

Im Namen des Vorstandes der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim wünsche ich Ihnen/Euch und Ihren/Euren Lieben für das kommende Jahr 2015 alles Gute und viel Gesundheit!

Wir wünschen Ihnen/Euch ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest 2014!

Wilfried Bensch (Verbindungsstellenleiter)

*Lustiges Weihnachtsgedicht:*

Denkt Euch ich habe das Christkind gesehen,  
es war beim Finanzamt zu betteln und fleh`n.  
Denn das Finanzamt ist gerecht und teuer,  
verlangt vom Christkind die Einkommenssteuer.

Das Amt will noch wissen, ob es angehen kann,  
dass das Christkind so viel verschenken kann.  
Das Finanzamt hat so nicht kopiert,  
wo von das Christkind dies finanziert.

Das Christkind rief: „Die Zwerge stellen die Geschenke her“,  
da wollte das Finanzamt wissen, wo die Lohnsteuer wär..  
Für den Wareneinkauf müsste es Quittungen geben,  
und die Erlöse wären anzugeben.

„Ich verschenke das Spielzeug an Kinder“ wollte  
das Christkind sich wehren,  
dann wäre die Frage der Finanzierung zu klären.  
Sollte das Christkind vielleicht Kapitalvermögen haben,  
wäre dieses jetzt besser zu sagen.

„Meine Zwerge besorgen die Teile,  
und basteln die Geschenke in Eile“  
Das Finanzamt fragte wie verwandelt,  
ob es sich um innergemeinschaftliches Gewerbe handelt.

Oder kämen die Gelder, das wäre ein besonderer Reiz,  
von einem illegalen Spendenkonto aus der Schweiz?  
„Ich bin doch das Christkind, ich brauche kein Geld“,  
Ich beschenke doch die Kinder in der ganzen Welt.“

„Aus allen Ländern kommen die Sachen“,  
mit den wir die Kinder glücklich machen.“  
Dieses wäre ja wohl nicht geheuer,  
denn da fehle ja die Einfuhrumsatzsteuer.

Das Finanzamt von diesen Sachen keine Ahnung,  
meinte dies wäre ein Fall für die Steuerfahndung.  
Mit diesen Sachen, welch ein Graus,  
fällt Weihnachten dieses Jahr wohl aus.  
Denn das Finanzamt sieht es so nicht ein,  
und entzieht dem Christkind den Gewerbeschein.

(Unbekannt)